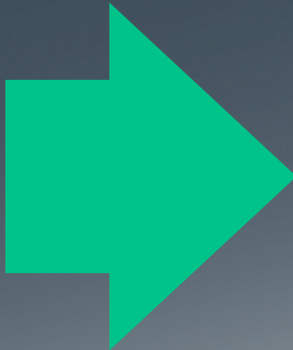


TaylorWessing

Dawn Raid App

In Krisensituationen richtig handeln – sofort und jederzeit



- 
- Unmittelbare Unterstützung im Falle einer Durchsuchung oder einer anderer Krisensituation
 - Einrichtung einer schnellen und einfachen Möglichkeit, um das Experten-Team aus dem Wirtschaftsstrafrecht zu erreichen.
 - Was tun in der Notfallsituation? – Leitfaden und Checkliste bis zum Eintreffen des Rechtbeistands
 - Allgemeine Informationen zur Vorbereitung auf einen Notfall

Tools der App

Alarmknopf

Lösen Sie im Notfall über den QR-Code den Alarm aus – einfach und ohne Umwege

Checkliste

Prüfen Sie, ob Sie an alles gedacht haben

10 goldene Regeln

Was ist bei der Durchsuchung zu beachten (Dos and Don'ts)

FAQ

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Kontakte

Ihr direkter Draht zu Expertinnen und Experten, die Sie für Ihren Krisenfall benötigen



Dr. Jan-Lieven Stöcklein
Leiter des Team Wirtschaftsstrafrecht
+49 69 97130-152
j.stoecklein@taylorwessing.com

© Taylor Wessing 2025

Diese Publikation stellt keine Rechtsberatung dar. Die unter der Bezeichnung Taylor Wessing tätigen Einheiten handeln unter einem gemeinsamen Markennamen, sind jedoch rechtlich unabhängig voneinander; sie sind Mitglieder des Taylor Wessing Vereins bzw. mit einem solchen Mitglied verbunden. Der Taylor Wessing Verein selbst erbringt keine rechtlichen Dienstleistungen. Weiterführende Informationen sind in unserem Impressum unter taylorwessing.com/de/legal/regulatory-information zu finden.

10 goldenen Regeln

Dos

- Schalten Sie Ihren Rechtsbeistand ein und bitten den Leiter der Durchsuchung auf deren Eintreten zu warten. Informieren Sie den Geschäftsführer und ggf. den Compliance-Manager;
- Lassen Sie sich den Durchsuchungsbeschluss aushändigen;
- Fragen Sie die Beamten für welche Behörde sie tätig sind, wie viele Beamte anwesend sind
- Notieren Sie die Namen der (leitenden) Beamten;
- Erstellen Sie ein Durchsuchungsprotokoll;
- Signalisieren Sie Kooperationsbereitschaft, stellen Sie aber gleichzeitig klar, dass sie nichts freiwillig herausgeben und einen Widerspruch vorbehalten;
- Widersprechen Sie den offensichtlich unrechtmäßigen Maßnahmen und verlangen Niederschrift im behördlichen Protokoll, weisen Sie auf ggf. Rechtsmittelgebrauch hin;
- Schalten Sie ggf. Rechtsbeistände für einzelne Unternehmensverantwortliche / Zeugenbeistände ein.

Don'ts

- Tätigen Sie keine Aussagen! Auch nicht solche, die Sie als unverfänglich empfinden;
- Behindern Sie nicht die Ermittlungen (durch z.B. Vernichtung von Unterlagen, Warnungen, Beeinflussung von Beteiligten), aber bleiben Sie höflich;